

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

455 (30.9.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Fintel und Lammstraße 62
nächst Kaiserstr. u. Markt
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.
Zug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich: M. 2.10.
Auswärts: bei Abholung
am Posthalter M. 1.80.
Durch den Briefträger täglich
2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.
8seitige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen:
Die Beilage 25 Pfg.,
die Restbeilage 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von
F. Ziegler.
Verantwortlich
für den politischen, wirt-
schaftlichen und lokalen Teil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Hinderpacher,
sämmtlich in Karlsruhe.

Auflage:
34000 Expl.

gedruckt auf 2 Vollzugs-
Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über

22000

Abonnenten.

Nr. 455.

Karlsruhe, Montag den 30. September 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Der letzte Paladin.

Am Tor des Himmels schültert
Der Posten vor Gewehr,
Denn vor dem Gitter harret
Ein Reiter, hoch und hehr.
„Wer da?“ „Parole Frieden.“
Das Wort ist ihm bekannt,
Das steht bei seinem Wirken
Ihm vor der Seele stand.
Von Versailles her noch kernen
Die Grenadiere ihn:
Es ist vom großen Kaiser
Der letzte Paladin. —
Die Wachen präsentieren,
Die Trommeln schlagen drein,
Da reitet durch die Tore
Großherzog Friedrich ein.

Karlsruhe. Ludwig Wolff.

Zum Tode des Großherzogs. Hoftrauer-Anzeige.

— Karlsruhe, 30. Sept. Auf Allerhöchsten Befehl wird Hoftrauer auf 24 Wochen angefangen und wie folgt getragen:

1. *) 6 Wochen bis einschließlich 8. November nach der ersten Stufe der Trauerordnung.
2. **) 6 Wochen vom 9. November bis einschließlich 20. Dezember nach der zweiten Stufe der Trauerordnung.
3. ***) 6 Wochen vom 21. Dezember bis einschließlich 31. Januar 1908 nach der dritten Stufe der Trauerordnung.
4. ****) 6 Wochen vom 1. Februar bis einschließlich 13. März nach der vierten Stufe der Trauerordnung.

Karlsruhe, den 28. September 1907.

Großherzogliches Oberstammherrn-Amt.
von Trauer.

*) Die Herren: Zur Hof- oder Zivil-Uniform: Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Oberarm; Portepee und Kordate (bei Kammerherren auch der Schlüssel) mit schwarzem Flor überzogen; schwarze Handschuhe (nicht Glace). Die Hünder der Großkreuze sind unter dem Uniformrock zu tragen. Ohne Uniform: Einen Flor um den Hut, Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, schwarze Handschuhe.
Die Damen: Schwarzes Kleid von Wolle, Kopfschmuck mit Schneppe und Halskrause von schwarzem Crepe, schwarze Schneppe mit zurückhängendem langen Crepe-Schleier, schwarze Handschuhe und schwarzer Fächer.

**) Die Herren: Zur Hof- oder Zivil-Uniform: Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Oberarm, das Portepee mit schwarzem Flor überzogen, schwarze Handschuhe. Ohne Uniform: Wie in der ersten Stufe.
Die Damen: Schwarzes Kleid von Wolle, Kopfschmuck und Halskrause von schwarzem Crepe, schwarze Handschuhe und schwarzer Fächer.

***) Die Herren: Zur Hof- oder Zivil-Uniform: Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Oberarm, schwarze Handschuhe. Ohne Uniform: Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, schwarze Handschuhe.
Die Damen: Schwarzes Kleid von Seide, Kopfschmuck und Halskrause von schwarzem Kall oder Spitzen, schwarze Handschuhe und schwarzer Fächer.

****) Die Herren: Zur Hof- oder Zivil-Uniform: Schwarze Weste, Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Oberarm und weiße Handschuhe. Ohne Uniform: Schwarze Weste, Beinkleider von schwarzem Tuch, weiße Handschuhe.
Die Damen: Schwarzes Kleid von Seide, weißer Kopfschmuck, weiße Halskrause und weiße Handschuhe.

Zur Trauerkundgebung der Stadt Karlsruhe.

Lehr. Karlsruhe, 28. Sept. Anlässlich des tiefstehenden Abnehmens Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich hat, wie bereits mitgeteilt, der Stadtrat namens der Bürgerschaft Beileids-telegramme an die Großherzogin-Witwe Luise, an Großherzog Friedrich und an die Kronprinzessin von Schweden abgefasst. Diese Telegramme lauten wie folgt:

Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise, Mainau.

Liefertriften durch die erschütternde Kunde vom Hinscheiden unseres geliebten Großherzogs, bringen wir Eurer königlichen Hoheit die innigste Teilnahme der gesamten Bürgerschaft der Residenzstadt Karlsruhe entgegen. Der unermeßliche Verlust, den Eure königliche Hoheit erlitten haben, verjetzt mit dem ganzen Lande uns alle in tiefste Trauer.

Der Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

(gez.) Siegrist, Oberbürgermeister.
(gez.) Lacher, Ratsschreiber.

Seiner königlichen Hoheit Großherzog Friedrich in Mainau.

Mit Eurer königlichen Hoheit und dem Großherzoglichen Hause ist das badische Volk durch das Hinscheiden unseres innig geliebten Großherzogs aufs schmerzhafteste betroffen. Namens der gesamten Einwohnerschaft der Residenzstadt Karlsruhe geben wir den aufrichtigsten und herzlichsten Gefühlen der innigsten Teilnahme und des tiefsten Schmerzes Ausdruck über den Verlust des edlen Fürsten, dessen weisem und segnetem Walten das Badische Land und unsere Stadt

eine nie geahnte Blüte verdanken. Gott schütze und segne Eure königliche Hoheit und das Großherzogliche Haus.

In Ehrfurcht und Treue

Der Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

(gez.) Siegrist, Oberbürgermeister.
(gez.) Lacher, Ratsschreiber.

Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden in Mainau. Eurer königlichen Hoheit bekunden wir in tiefster Schmerz die innigste Teilnahme an dem unermeßlichen Verluste, von dem Sie durch das Hinscheiden unseres innig geliebten Großherzogs betroffen wurden.

Der Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

(gez.) Siegrist, Oberbürgermeister.
(gez.) Lacher, Ratsschreiber.

Daraufhin sind dem Oberbürgermeister folgende Drahtantworten zugekommen:

„Der gesamten Einwohnerschaft der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe danke ich und mein Haus schmerzbewegt auf das herzlichste für die warme Teilnahme an dem Hinscheiden des Großherzogs Friedrich, meines innigst geliebten Vaters, um den wir alle gemeinsam trauern.“
(gez.) Friedrich, Großherzog.

„Ihre königliche Hoheit die Großherzogin Luise, Höchstwelse heute noch nicht die Kraft hat, selbst zu antworten, haben mich beauftragt, Ihnen für die Versicherung treuer Teilnahme, welche Sie im Namen des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe Allerhöchster Selbsten darbringen, Höchstihnen herzlichsten Dank auszusprechen. Allerhöchster Selbste ist durch den warmen Ausdruck des Beileids der Vater- und Residenzstadt des in Gott ruhenden Großherzogs bei dem schmerzlichen Verlust, welchen Höchstselbste und das großherzogliche Haus betroffen hat, tief bewegt worden.“
(gez.) von Chelius.

„Im hohen Auftrag Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin soll ich dem Stadtrat den wärmsten Dank aussprechen für die Teilnahme, welche Ihre königliche Hoheit in diesen schweren Stunden tief bewegt hat.“
(gez.) von Erdmann, Kammerherr.

Ferner haben die städtischen Kollegien der Haupt- und Residenzstadt Dresden folgendes Telegramm an das hiesige Bürgermeisteramt gerichtet: „Den städtischen Körperschaften der Großherzoglichen Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe sprechen wir aus Anlaß des Hinscheidens Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden, des erlauchtesten Mitbegleiters des deutschen Reiches, des unermüdeten Förderers aller nationalen Bestrebungen, unser herzlichstes Beileid aus.“

Die städt. Kollegien der Königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden. Oberbürgermeister Reutter. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Stödel.

Der Bürgermeister der königlichen Haupt- und Residenzstadt München hat dem Oberbürgermeister folgendes Schreiben zugehen lassen: „Hochgeehrter Herr Kollege!

Im Namen der Stadt München und der hiesigen städtischen Kollegien bringen wir der Hauptstadt Badens und ihrer Vertretung zu dem schmerzlichen Verluste ihres hohen Gönners und erhabenen Herrschers, Seiner königlichen Hoheit des Durchlauchtigsten Großherzogs Friedrich von Baden, dem das ganze deutsche Volk in wahrhaft unbegrenzter Verehrung angetan war und der sich im Herzen eines jeden Patrioten ein unüberwindliches Andenken gesichert, das innigste Beileid zum Ausdruck.

„Gleichzeitig verbinden wir die Bitte an Euer Hochwohlgeboren, gütlich dafür Sorge tragen zu wollen, daß der mitfolgende Lorbeerkrantz als ein bescheidenes äußeres Zeichen unserer aufrichtigen Anteilnahme an der Waise dieses edlen deutschen Fürsten niedergelegt werden möge.“

Mit vorzüglicher Hochachtung

Bürgermeister Dr. von Brunner.

Der Oberbürgermeister hat diese Beileidskundgebungen alsbald mit geduldigem Danke beantwortet und sie dem Großherzoglichen Geheimen Kabinett zur Vermittlung an Seine königliche Hoheit des Großherzogs übersandt.

Trauerkränze werden erhalten die Karl-Friedrichstraße, der Markt- platz mit Rathaus und die Schloßplatzstraße. In diesen Straßen sollen auch die Laternen abgenommen und dafür Flambeaux aufgestellt werden. Wegen der Vorbereitungen für diesen Schmuck wird der Wochenmarkt bis auf weiteres nicht mehr auf dem Marktplatz, sondern auf dem Ludwig- und Stephan-Platz abgehalten. Im Stadtpark und in der Festhalle fallen die üblichen Konzerte bis zum Ablauf des Beileidestages aus. An diesem letzteren werden die städtischen Kanäle und Kassen des Vor- und Nachmittags, am Tage der Ueberführung der Leiche nachmittags geschlossen sein. Auch den städtischen Arbeitern soll zu diesen Zeiten freigegeben werden. An der Waise des toten verbliebenen Fürsten wird die Stadtverwaltung einen Lorbeerkrantz niederlegen lassen. Ueber die von der Stadtgemeinde weiter zu beantragenden Trauerkundgebungen können endgültige Beschlüsse erst nach Befamntwerden der genauen Dispositionen bezüglich der vom Gr. Hofe bestimmten Feierlichkeiten getroffen werden. Es dürften indessen hierüber noch im Laufe des Tages nähere Anordnungen ergehen. Wie wir hören, ist auf den Abend des Beileidestages auch eine Trauerfeier der Bürgerschaft in der Festhalle in Aussicht genommen.

Armee- und Marinebefehle.

— Berlin, 30. Sept. Das Armeeverordnungsblatt veröffentlicht folgenden Armeebefehl:

Mein geliebter Rhein, der Großherzog Friedrich von Baden, königliche Hoheit, Generaloberst mit dem Range als Generalfeldmarschall und Generalinspekteur der 8. Armeedivision, ist am 28. September aus langem, reich segnetem Leben abgerufen worden. Mit mir und meinem Hause trauert das gesamte deutsche Vaterland in tiefstem Schmerz um das Hinscheiden dieses edlen Fürsten, der in nimmer rastender Arbeit über ein halbes Jahrhundert für das Wohl seines Landes und zum Segen des deutschen Reiches gewirkt hat und dessen ehrentwürdige Persönlichkeit uns eine lebendige Mahnung an eine große Vergan-genheit war. Unsern herzlichsten Dank verknüpft mit jenem denkwürdigen Tage im Spiegelsaal des Berliner Schlosses, wo es ihm vergönnt war, vor den Fahnen der siegreichen Regimenter und in Gegenwart der deutschen Fürsten das erste Guch auf den deutschen Kaiser

auszubringen. Auch in meiner Armee, die in dem Dahingegangenen ein leuchtendes Vorbild echt ritterlicher Gesinnung und solbaltiger Pflichttreue verehrte, wird sein Andenken unvergessen fortleben. Es wird mir daher ein aufrichtig empfundenes Bedürfnis sein, den Empfindungen ehrender Erinnerung und schmerzlicher Trauer besondern Ausdruck zu geben, und ich bestimme hierzu folgendes:

Erstens: Sämtliche Offiziere der Armee legen auf acht Tage Trauer an.

Zweitens: Bei dem Manenregiment Großherzog Friedrich von Baden, Rheinisches Nr. 7, währt diese Trauer 14 Tage.

Drittens: Für die Offiziere der Standorte des Großherzogtums Baden und der anderen badischen Truppenteile bleibt die Anordnung der Trauer Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog von Baden überlassen.

Viertens: An den Beisehungsfierlichkeiten haben die kommandierenden Generale des 15. und 16. Armeekorps und eine Abordnung des Manenregiments Großherzog Friedrich von Baden, Rheinisches Nr. 7, bestehend aus dem Regimentskommandeur, einem Rittmeister, zwei Leutnants, einem Hauptmann, einem Unteroffizier und einem Ge- meinen, teilzunehmen.

Jagdhhaus Rominten, 29. September 1907. Wilhelm.

— Berlin, 30. Sept. Das Armeeverordnungsblatt veröffentlicht folgenden Marinebefehl des Kaisers:

Das Hinscheiden Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden, meines geliebten Oheims, hat mich und mein Haus in tiefste Trauer versetzt. Der schwere Verlust, den mit mir das gesamte deutsche Vaterland durch den Tod dieses hochherzigen Bundesfürsten erlitten hat, wird auch in meiner Marine tief empfunden werden. Um dieser Empfindung sichtbaren Ausdruck zu geben, bestimme ich:

Erstens: Sämtliche Offiziere meiner Marine legen acht Tage hin-durch Trauer um den linken Unterarm an.

Zweitens: Bei den Offizieren meines Linien Schiffes „Jährling“ und des ersten Seebataillons dauere diese Trauer 14 Tage.

Drittens: An den Beisehungsfierlichkeiten hat eine Abordnung des vorgenannten Schiffes, bestehend aus dem Kommandanten, einem Kapitänleutnant, einem Oberleutnant zur See, einem Deskoffizier, einem Unteroffizier und einem Gemeinen, sowie eine solche vom ersten Seebataillon, bestehend aus dem Kommandeur, einem Hauptmann, zwei Subalternoffizieren, einem Feldwebel, einem Unteroffizier und einem Gemeinen teilzunehmen.

Viertens: Meine Schiffe in der Heimat haben halbstod zu flaggen und am Beiseungstage mittags 12 Uhr einen Trauersalut von 21 Schuß zu feiern. Mit der Beendigung des Trauersaluts gehen die Flaggen wieder vor.

Wir haben diese Ordre meiner Marine beauftragt Jagdhhaus Rominten, 29. September 1907. Wilhelm.

— Stuttgart, 30. Sept. Für die Armee erging folgender Befehl: Die Offiziere des württembergischen Armeekorps legen auf 7 Tage Trauer an, die Offiziere des württembergischen Infanterie-Regiments Nr. 126 in Straßburg i. E., dessen Chef der Großherzog war, auf 14 Tage. Von letzterem Regiment nimmt eine Abordnung an der Beiseung teil.

— München, 30. Sept. Ein Armeebefehl des Prinz-regenten bestimmt, daß die Offiziere des 8. Infanterieregiments, dessen Inhaber der Großherzog von Baden war, auf drei Wochen Trauer anlegen, daß das Regiment bei der Trauerfeier durch eine Deputation vertreten wird und daß es seine bisherige Benennung fortführt.

— Karlsruhe, 30. Sept. Die Vereidigung der Truppen auf den neuen Großherzog fand, soweit dieselben in Karlsruhe liegen, heute nachmittags 3 Uhr in den Kasernen der hiesigen Garnison statt. Die Fahnenkompanie mit der Grenadierkapelle holte um halb 3 Uhr im Großh. Schloß die Fahnen ab und marschierte ohne Spiel nach den Kasernen. In den anderen Garnisonsstädten fand ebenfalls die neue Vereidigung statt.

Die Ueberführung und Beiseung.

— Mainau, 30. Sept. (Tel.) Die Ueberführung der Leiche des verewigten Großherzogs erfolgt bestimmt Mittwochvormittag. Nachdem früh 7 Uhr in der Schloßkirche ein Gottesdienst stattgefunden, wird der Sarg zum Dampfboot „Kaiser Wilhelm“ getragen, welches Trauergala trägt. Am Landungsquai sowohl hier als auch in Konstanz wird eine Ehrenkompanie des Infanterieregiments Nr. 114 Aufstellung nehmen. Das Dampfboot mit der Leiche des Fürsten verläßt den neuesten Bestimmungen zufolge um 8 Uhr die Insel und trifft halb 9 Uhr in Konstanz ein. Sodann wird der Sarg in feierlicher Weise nach dem Bahnhofe zum bereitstehenden Extrazuge verbracht. Dieser nimmt ab 9 Uhr seinen Weg über Immendingen, Stühlingen, Waldshut, Säckingen, Schopfheim, Lörrach, Leopoldshöhe, Freiburg und Offenburg nach Karlsruhe.

Der Hausminister von Marschall wird bis zur Ueberführung der Leiche des Großherzogs auf der Mainau verbleiben und den Zug nach Karlsruhe begleiten, wo die Beiseung definitiv am Montag erfolgt.

Hausminister Freiherr von Marschall hat Samstag früh über den Eintritt des Todes des Großherzogs Friedrich ein standesamtliches Protokoll aufgenommen. Die Leiche wurde am Samstag zunächst nach der Einbalsamierung durch die beiden Leibärzte Dr. Fleiner und Dr. Dreßler sowie durch Professor Ernst-Geidelberg im Zimmer neben dem Sterbelager aufgebahrt. Letzte Nacht traf der Prunkzug, der von der Möbelfabrik Simmelherber in Karlsruhe geliefert wurde, hier ein. Die photographische Aufnahme des Sterbezimmers durch Hofphotograph Schubmann-Karlsruhe erfolgte auf telegraphische Veranlassung hin.

Wie die „Völn. Ztg.“ hört, ist eine Guldigung, wie sie noch im Jahre 1852 stattgefunden hat, nicht in Aussicht genommen. Man nimmt an, daß die Mitglieder des Staatsministeriums dem

neuen Großherzog, wie üblich, ihre Portefeuilles zur Verfügung stellen werden, zweifelt aber in eingeweihten Kreisen nicht, daß sämtliche Minister in ihren Ämtern bestätigt werden.

— Mainau, 30. Sept. Soweit bis jetzt bekannt ist, werden an den Beisehungsfestlichkeiten in Karlsruhe teilnehmen: Der König von Württemberg, die Königin-Mutter von Sachsen, Fürst Wilhelm von Hohenzollern, Prinz Ludwig von Bayern in Vertretung des Prinzregenten und wahrscheinlich auch der Herzog von Connaught. Eine größere Anzahl weiterer Fürstlichkeiten werden noch erwartet.

Die Beisehung in Karlsruhe findet nach letzter Anordnung Montag den 7. Oktober, vormittags 11 Uhr statt.

— Stuttgart, 30. Sept. Der König von Württemberg hat ein Beisehungstelegramm nach Mainau und ein solches an den Kaiser geschickt. Der König wird an den Beisehungsfestlichkeiten teilnehmen.

Beisehungsgebungen.

Strasbourg, 28. Sept. Nach dem Bekanntwerden der Todesnachricht wurden die Flaggen auf dem Statthalterpalais und den öffentlichen Gebäuden halbmast gehißt. Alenthaßen sah man Gruppen von Leuten, welche den Trauerfall besprachen. War doch der Großherzog, wenn er in Straßburgs Mauern war, immer der Gegenstand lebhafter Sympathiegebungen der Elsässer. Heute haben viele Privathäuser mit umflorianen Fahnen gesüßelt.

Stuttgart, 30. Sept. (Tel.) Die Kgl. Regierung hat durch ihren Gesandten am badischen Hofe der Großherzoglich badischen Regierung das aufrichtige Beileid zu dem überaus schmerzlichen Ereignis des Heimganges Großherzog Friedrichs ausgesprochen lassen.

London, 30. Sept. (Von unserem Berichterstatter.) Die gesamte Presse widmet dem Großherzog von Baden die sympathischsten Nachrufe. Sie feiert ihn als einen Hauptbegründer des deutschen Reiches. Einige Blätter erklären sogar, Großherzog Friedrich habe in seiner persönlichen, vorwiegend unerschrockenen und selbstlos-opferwilligen Art mehr dazu getan als Bismarck. Der Herzog von Connaught, der Bruder des Königs, welcher voriges Jahr dem Großherzog zu seinem Jubelfeste den Hofenbandorden nach Karlsruhe überbrachte, wird wahrscheinlich König Eduard bei der Beisehung vertreten. Ganz sicher ist seine Reise allerdings noch nicht.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 29. Sept. Das Reichspostamt hat die Oberpostdirektion mit Ermittlungen beauftragt, wie hoch sich die jährlichen Mehrkosten belaufen, wenn die folgenden neuen Gehaltsklassen eingeführt würden: für Postassistenten und Oberpostassistenten 1700—2000—2300—2600—2800—3000—3200—3400 Mark (jetzt 1500—3000 Mk.), für Postsekretäre und Oberpostsekretäre 2100—2500—2900—3300—3600—3900—4200 M. (jetzt 1700—3500 M.), für Oberpostpraktikanten und Postinspektoren 2500—3000—3500—4000—4500—5000 M. (jetzt 2500—4200 M.) ferner soll der finanzielle Effekt ermittelt werden, wenn ein nicht pensionsfähiger Ersatzungskostzuschuß von 6% denjenigen Beamten gewährt würde, die mehr als drei Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren haben.

Wiesbaden, 30. Sept. Am 1. Oktober können die Elemente Johann Friedrich Groß ihr goldenes Ehejubiläum feiern.

München, 29. Sept. In der letzten Bürgerausschussung wurde über die Einziehung eines Antrages an die Groß-Generaldirektion im Erhaltung eines Bahnhofs an der strategischen Bahn beraten. Der Antrag wurde mit allen gegen 3 Stimmen angenommen. Der zweite Punkt betraf die Aufnahme einer Anleihe von 4000 M für erworbenes Gelände auf die Jahre 1907—1910, die Genehmigung wurde erteilt.

Mannheim, 30. Sept. Ueber einen gestern abend im hiesigen Hauptbahnhof vorgekommenen Eisenbahnunfall geht uns von amtlicher Seite folgendes zu: Im hiesigen Hauptbahnhof entgleisten gestern abend beim Rangieren zwei unbesetzte Schnellzugswagen, wodurch zwei Hauptgleise während längerer Zeit gesperrt wurden. Verschiedene einfahrende Züge mußten im äußeren Bahnhof auf andere Gleise übergesetzt werden, was sich bei der ungünstigen Lage der Entgleisungsstelle und bei der hiesigen Zugfolge schwierig und zeitraubend gestaltete. Dies führte zu einer empfindlichen Betriebsstörung, die den ganzen Abend über andauerte und sich teilweise auch auf die von hier ausgehenden fünf Bahnhöfe übertrug.

Mannheim, 30. Sept. Ueber Bord gefallen und ertrunken ist am Sonntag früh der 48 Jahre alte verh. Matrose Johann Gnth von Niederheimbach; alsbald angestellte Rettungsversuche blieben erfolglos. Gnth hinterließ Frau und 5 Kinder. — In selbstmörderischer Absicht sprang gestern abend ein verh. Fuhrmann von hier unterhalb der Friedrichsbrücke in den Neckar, konnte jedoch noch rechtzeitig aus dem Wasser gezogen werden.

Mannheim, 30. Sept. Ein Familien drama mit tödlichem Ausgang spielte sich heute nacht in Ludwigshafen ab. Der 42 Jahre alte Tagelöhner Ludwig Hügel lebt schon längere Zeit in Unfrieden mit seiner Frau, der 39 Jahre alten Elisabeth Hügel geb. Trautmann, mit der er erst seit Ostern verheiratet ist. Die Frau lebt in beständiger Angst vor den rohen Tadeln ihres Mannes. Am Donnerstag verließ sie, der Mißhandlungen müde, ihren Ehemann, kehrte jedoch gestern vormittag wieder zu ihm zurück. Anscheinend wieder versöhnt, begaben sich beide am Nachmittag zur Mannheimer Messe und ließen sich dort in einer Wude fotografieren. Um 11 Uhr abends begaben sie sich nach Hause. Nach kurzem Wortwechsel überfiel der Ehemann seine Frau und mißhandelte sie derart, daß sie sterbend in ihre Wohnung gebracht wurde. Um 1/2 12 Uhr erschien die Polizei und ein Arzt an der Tür der verschlossenen Wohnung und begehrte Einlaß. Hügel rief von innen heraus: Kommt morgen früh, jetzt habe ich keine Zeit! Als die Tür erbrochen worden war, fanden sie Frau Hügel vollständig beseitigt als Leiche im Bette liegen. Neben ihr lag ruhig, als sei nichts geschehen, der Ehemann vollständig entkleidet im Bett. Er ließ sich ruhig verhaften und ins Gefängnis bringen. — Durch Messerstiche lebensgefährlich verletzt wurde heute Nacht der 30 Jahre alte Schlosser Valentin Wachtel im Krankenhaus eingeliefert. Harmlos ging er auf dem Gehwege, als ihm ein Unbekannter begegnete und ihn anempfehlte. Wachtel erhob drohend den Stock, im nächsten Moment versetzte ihm der Räuber jedoch einen Messerstich, der ihn lebensgefährlich verletzte. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

Heidelberg, 30. Sept. Am Samstag wurde die 3 Jahre alte Martha Martin von einer Drofacke überfahren. Das bedauernde Kind erlitt schwere innere Verletzungen, denen es in vergangener Nacht erlag.

Waldbrunn, 29. Sept. Bei der in Dornberg stattgefundenen Gemeinderatswahl wurde Herr Aljidor Michael Joseph Ott wieder und Landwirt Anton Bundschuh neu gewählt. — In Waldbrunn wurde der Bau eines neuen Schulhauses beschloffen.

Kürzell (A. Lahe), 29. Sept. Zwei Frauenzimmer einer herumziehenden Gesellschaft kamen in einen Wädeladen, um bestimmte Münzforten einzuwechslen, wobei sie den Betrag von 2 M in ihren Taschen verschwinden ließen. In einem zweiten Wädeladen wollten sie den gleichen Gaunerstreich versuchen. Die gerade anwesende Gendarmerie nahm sie aber in ihre Obhut.

Zur Landtagswahl in Lörrach.

(Ausführlicher Bericht.)

— Lörrach, 30. Sept. Die gestern nachmittag im Saale des „Badischen Hofes“ zu Gallingen tagende Vertrauensmänner-Versammlung der freisinnigen Partei war zahlreich besucht und wurde von Herrn Gemp-Brombach geleitet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab Herr Rechtsanwalt Vortisch von hier den Gefühlen der Trauer über das Hinscheiden unferes in allen Parteien hochgeachteten Landesfürsten Ausdruck. Hierauf berichtete der Vorsitzende über die Verhandlungen, welche zwischen dem nationalliberalen und freisinnigen Mitgliedern der Zehnerkommission über die bevorstehende Landtagswahl nochmals stattfanden. In der anschließenden Diskussion kam von allen Seiten die Erbitterung darüber zum Ausdruck, daß der engere Ausschuß der Nationalliberalen Partei das im Interesse des Friedens unter den Liberalen des Wahlkreises einmütig vereinbarte Abkommen nicht genehmigt und dadurch neue Schwierigkeiten hervorgerufen habe. Auch über die Drohungen der „Badischen Landeszeitung“, die teilweise von dem hiesigen „Oberländer Boten“ abgedruckt waren, machte sich heftiger Unwille geltend. Mehrere Redner hielten angesichts des wenig entgegenkommenden Verhaltens der andern Seite die Aufstellung eines freisinnigen Gegenkandidaten für notwendig, andere empfahlen, zum Mindesten Wahlenthaltung zu üben.

Dagegen mahnte Rechtsanwalt Vortisch von hier zum Frieden und der Vertreter der freisinnigen Parteileitung, Herr Stadtrat Dr. Weill von Karlsruhe wies in beredten Worten darauf hin, daß im gegenwärtigen Augenblicke nichts wichtiger sei, als die Einigkeit unter den Liberalen, so weit immer nur möglich, selbst unter Opfern, aufrecht zu erhalten. Er betonte, daß im Jahre 1909 die Wähler wiederum das Wort hätten und daß ein Entgegenkommen im jetzigen Augenblicke sicher seitens der nationalliberalen Wähler des Bezirkes nicht verzeihen werde, daß dann auch der berechnete Anspruch der freisinnigen Partei auf eine Vertretung des Bezirkes geltend gemacht werden könne. Mittlerweile war seitens der gleichzeitig tagenden nationalliberalen Vertrauensmännerversammlung die Mitteilung von der einmütigen Aufstellung Obkirchers eingetroffen und das Ersuchen um Unterzeichnung dieser Kandidatur nochmals wiederholt, auch der Versicherung Ausdruck gegeben, daß durch diese Kandidatur in keiner Weise der freien Entscheidung der beiderseitigen Vertrauensmänner bei den allgemeinen Erneuerungswahlen in 2 Jahren vorgegriffen werde. Nach mehrstündiger, eingehender Diskussion, in der mehrere Redner den Standpunkt des Herrn Dr. Weill billigten, und für die Wahl Obkirchers eintraten, schloß die Vertrauensmännerversammlung schließlich einstimmig in namentlicher Abstimmung folgende Resolution:

„Die heutige Versammlung der Vertrauensmänner der freisinnigen Partei für den Landbezirk Lörrach protestiert gegen die Ablehnung des vor 14 Tagen zwischen den Vertretern der nationalliberalen und freisinnigen Partei getroffenen und von den Vertrauensmännern beider Parteien einstimmig genehmigten Abkommens seitens des engeren Ausschusses der nationalliberalen Partei, sie vermahnt sich entschieden gegen die darin liegende Nichtachtung des einmütigen Willens der liberalen Wählerschaft, in dem sie der Meinung ist, daß einzig und allein die Wählerschaft des Bezirkes das Recht hat, die Kandidatenfrage zu lösen, sie beauftragt die Drohungen der offiziellen nationalliberalen Presse, die eine Remedur seitens der nationalliberalen Parteileitung nicht erfahren haben und bittet durch sie lediglich zur Ausgabe einer gegenteiligen Wahlparole veranlaßt werden, sie fordert gleichwohl im Interesse des Friedens zwischen den beiden liberalen Richtungen im Wahlbezirk und im Hinblick auf die augenfällige politische Lage unseres Landes die freisinnigen Wähler, wiewohl Herr Landgerichtsdirektor Dr. Obkircher ihre Stimme zu geben, sie erklärt aber bestimmt, daß sie im Jahre 1909 die berechtigten Ansprüche der freisinnigen Wähler des Wahlbezirkes wahrnehmen wird.“

Damit ist die Kandidatur Obkirchers auch von den freisinnigen des Landbezirks Lörrach unter Verzicht auf das Abkommen vom 15. September akzeptiert worden und an seiner Wahl nicht mehr zu zweifeln. Wir können dieses Ergebnis im Interesse des Blochs nur als erfreulich begrüßen und müssen die Verschönerung und Disziplin der freisinnigen Vertrauensmänner rühmend anerkennen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 30. September. Vortrag. Ueber die staatliche Pensions- und Hinterlassenen-Versicherung der Privatangehörigen spricht am Dienstag den 1. Oktober d. Js. abends 9 Uhr im unteren Saale des Café Novak Reichstagsabgeordneter Dr. Heinz Rothhoff.

Institut feiert. Mit dem Schluß des Sommersemesters wurden im Laufe d. Wts. zwölf Faglinge des Instituts feiert, deren Leitung der Vortag derselben Herr L. Fecht im Juli d. Js. wieder übernommen hat, nach beendeter wissenschaftlicher Vorbereitung zur Ablegung ihres Examens entlassen und zehn derselben haben ihr Ziel erreicht. Es bestanden zwei die Prüfung für Unterprima, drei diejenige für Obersekunda und fünf das einjährige-Freisinnigen-Examen.

Den glänzenden Examens-Erfolgen, welche die Herren Schmidt und Wiest in ihrer früheren, langjährigen Direktortätigkeit im Institut feiert erzielten, reht sich das erste Prüfungsergebnis des von ihnen gegründeten „Pädagogium Karlsruhe“ gleichwertig an, da die beiden Kandidaten dieser neugegründeten Privatlehranstalt am 26. und 27. d. Wts. die einjährige-Freisinnigen-Prüfung bestanden haben.

Ueberfahren wurde gestern nachmittag 3 Uhr in der Ruppurrerstraße ein 6 Jahre alter Knabe von einem Radfahrer, der zu schnell fuhr. Der Knabe blieb bewußtlos liegen. Ein Schuttmann trug ihn in die elterliche Wohnung. Der Arzt stellte keine erheblichen Verletzungen fest.

Kleinfeuer. Heute früh 3 Uhr brannte in der Ruppurrerstraße auf dem Gehweg eine mit Lumpen und Schuhen gefüllte Kiste, die von einem unbekannten Manne vorher dahin geworfen worden war.

Grober Unfug. Gestern vormittag gegen 11 Uhr verübte ein lediger Schmied in der oberen Kaiserstraße groben Unfug und Unbescheidenheit. Dem einstreichenden Schuhmann gegenüber wurde er tödlich, indem er diesen auf den Boden zu reißen suchte und nach ihm schlug, so daß der Schuhmann von seiner Waffe Gebrauch machen mußte. Der Standalmacher wurde verhaftet.

Aus den Nachbarländern.

Stuttgart, 30. Sept. (Tel.) In der vergangenen Nacht hat sich Lt. Polizeibericht ein Grenadier auf seinem Posten im Rosensteinpark erschossen.

Frankenthal, 30. Sept. (Tel.) Eine große Feuersbrunst zerstörte in der Nacht zum Sonntag die Schulbankfabrik Fuhrmann u. Sohn in Frankenthal vollständig. Die Entzündungsurache ist unbekannt. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Vermischtes.

hd Dranienburg, 30. Sept. (Tel.) Auf entsetzliche Weise zu Tode gekommen ist gestern ein hiesiger angesehener Bürger, der Rentier Rudolf Eilers. Dieser wurde gestern abend 8 Uhr in seinem Park in einem nicht 50 Zentimeter tiefen Teich mit zusammengebundenen Füßen tot aufgefunden. Die Lage der Leiche und ein am Schauplatz der Tat aufgefundenener Pantoffel geben der Vermutung Raum, daß ein Verbrechen vorliegt. Die Leiche des Verstorbenen, der im 66. Lebensjahre steht, wurde von der Polizei beschlagnahmt.

Giesleben, 30. Sept. (Privat-Telegr.) Der Zimmerpolier Sieblitz kürzte bei Vermessungsarbeiten von einem Neubau aus dem obersten Stockwerk in die Tiefe. Er war sofort tot. hd Weihenfels, 30. Sept. Aus Furcht vor dem Militärdienst, zu dem er sich erst freiwillig gemeldet hatte, hat sich der 17jährige Fabrikarbeiter Grahl erschossen.

München, 30. Sept. (Tel.) Gestern abend wurde in der Nähe der Festung ein Dienstmädchen von einem Straßenbahnwagen überfahren und getödtet. — An der Ecke der Auguststraße sind zwei Straßenbahnwagen zusammengefahren; fünf Personen erlitten leichte Verletzungen.

hd Paris, 30. Sept. (Tel.) Das Syndikat des Pariser Pressverbandes wird eine große Festlichkeit arrangieren, deren Ertrag für die Opfer der Ueberschwemmungen in Süd-Frankreich bestimmt ist. — Präsident Fallieres ist heute morgen in Montpellier eingetroffen und reiste nach Agde weiter.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Ludwigslust, 30. Sept. Der Kronprinz ist heute nacht hier eingetroffen und hat sich heute früh mit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin nach Jasmund zur Jagd begeben.

hd Rom, 30. Sept. „Tribuna“ veröffentlicht ein Interview mit Minister Tittani, worin dieser seine Kirchenpolitik erläuterte. Der Minister erklärte, die Kirchenpolitik seines Kabinetts gründe sich auf der Achtung der religiösen Gefühle und der kirchlichen Behörden, doch berart, daß der Staat weder vorgewaltig noch benachteiligt würde. Dieses Programm widerspreche selbstverständlich den Plänen gewisser extremer Elemente, die den Jakobinismus auf der Straße vorziehen. Was die Beteiligung des Papsttums an der Pauger Konferenz betrifft, so meinte der Minister, er habe sich niemals mit dieser Frage befaßt.

— Paris, 30. Sept. „Reynolds News-Papers“ in London meldet, daß der König von England eine offizielle Einladung für sich und die Königin für das Jahr 1908 nach Paris angenommen habe.

— London, 30. Sept. Nach einer Meldung des „Daily Telegraph“ kehrte Oberst Capper, der Chef des Militärflugschiffwesens, aus der eblenigen Atholage in Schottland, wo er den Versuch mit dem neuen, von dem Hauptmann Dunn erfundenen Flugmaschine beigevoht hatte, nach dem Lager von Ubershot zurück. Bei den Versuchen wurden mehrere Flüge ausgeführt, wobei fast eine Meile zurückgelegt wurde. An der Maschine ist noch verschiedenes zu verbessern. Gätte der Motor richtig funktioniert, so hätten die Flüge über eine Strecke von mehreren Meilen ausgeführt werden können.

— Tanga, 30. Sept. Staatssekretär Dernburg wird morgen von seiner Reise im Usambaragebiet hierher zurückkehren. Die Reise hat ihn nach der Befichtigung der Farmen von Ruhga und der Prinz Albrecht-Plantage nach Amons, nach Wilhelmstal und den Schumwald geführt.

— Teheran, 30. Sept. (Reuter.) Mit Genehmigung des Schahs erschienen 25 der angesehensten Sivas, Emirs und Edeln im Parlament und erklärten dort, daß sie unentwegt zu der Konstitution und dem Parlament hielten und bis zum letzten dafür eintreten würden. Die anwesenden Abgeordneten und Klamas beglückwünschten sie zu diesem Entschluß. Man glaubt allgemein, daß sich die Lage unzerzähllich bessern wird. Die Sitzung wurde unter allgemeinen Beifallsäußerungen und Hochs auf den Schah und das Parlament geschlossen. Majd et Müll ist zum Handelsminister, Reyer et Müll zum Unterrichtsminister ernannt worden.

— Shanghai, 30. Sept. Die Bewegung gegen die japanischen Missionare des Bubbismus nimmt zu. In Peking laufen warnende Bittschriften von im Ausland weilenden Chinesen ein, die sich gegen den von den Japanern angebotenen Vertrag über Gleichstellung der buddhistischen mit den christlichen Missionaren richten.

Wöllking-Montignoso-Toselli.

hd Zürich, 30. Sept. Die Wiederverheiratung Leopold Wöllkings, des von seiner bisherigen Frau, geb. Adamowitsch, geschiedenen ehemaligen österreichischen Erzherzogs und Bruders der bisherigen Gräfin Montignoso, steht nahe bevor. Die offizielle Ankündigung der Heirat hat am 26. September stattgefunden durch einfachen Anschlag in Regensdorf, Zug und Plotting. Die vom Schweizer Gesetz bestimmte Einpruchsfrist geht am 3. Oktober zu Ende. Am 16. d. M. haben der ehemalige Erzherzog und seine Braut, Marie Magdalena Ritter in Plotting in Schönen bei dem Standesbeamten im Harddorf Regensdorf im Kanton Zürich das Ehe-Verbindungsgefaß unterzeichnet. Die Hochzeit kann frühestens am 8. Oktober stattfinden.

Auch in Zug als der Heimatgemeinde Leopold Wöllkings, wurde auf Veranlassung des Regensdorfer Standesbeamten am 25. d. M. die Eheverbindung im Rathaus angegeschlossen und rief dort große Sensation hervor.

hd Florenz, 30. Sept. Der König von Sachsen hat bisher keinerlei Schritte getan, um die Prinzessin Pia Monica zu erlangen. Die italienischen Behörden ignorieren die ganze Angelegenheit gänzlich. In der öffentlichen Meinung scheint sich ein Umschwung zu Ungunsten der Gräfin vollzogen zu haben. In der florentiner Gesellschaft dürfte das Ehepaar Toselli kaum Aufnahme finden, da man auch in Italien den Ehebund als illegitim betrachtet. Herr Toselli hat sich die Staatspapiere aus London verschrieben, um sich und seine Gemahlin vor der florentiner Gesellschaft zu legitimieren. In ersten juristischen Kreisen herrscht die Ueberzeugung, daß die Sache der gewesenen Gräfin Montignoso nahezu verloren sei.

hd Rom, 30. Sept. Wie verlautet, hat die frühere Gräfin Montignoso eine Audienz beim Papst nachgesucht. Diese soll ihr unter der Bedingung gewährt werden, daß sie sich nicht als Frau Toselli vorstelle.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Paris, 30. Sept. Aus Casablanca wird gemeldet, daß bei gebessertem Wetter die Wiederaufnahme der Operationen möglich war. Zwei Kolonnen, bestehend aus je zwei Kompanien Infanterie, je einer Section Artillerie und je 60 Reitern waren beauftragt, das Land zwischen Casablanca und Tabbert einerseits und zwischen Casablanca und Sidi Mumen andererseits abzusuchen. Das Ergebnis ist in allen Einzelheiten noch nicht bekannt.

Das Meer bei Rabat, Larache und Saffi ist jetzt so stürmisch, daß Schiffe sich diesen Häfen zur Zeit nicht nähern können. Sultan Abdal Wts ließ dem aus Tanger erwarteten französischen Gesandten Regnault für die Dauer des Aufenthalts einen Regierungspalast in Rabat anbieten. Regnault lehnte aber dankend ab, er werde das Haus eines europäischen Schutzbefohlenen beziehen.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorol. u. Hydrog.

Hoher Druck reicht heute von Südrussland bis Skandinavien. Westlich der britischen Inseln herein sich erstreckt. Das Wetter ist bei geringer Wärmeänderung trüb und meist trocken. Wechselnd bewölkt, zunächst noch trockenes Wetter bei wenig veränderter Temperatur ist zu erwarten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

— Bremen, 30. Sept. Angelommen am 28.: „Jort“ in Antwerpen, „Prinz Eitel Friedrich“ in Aken; am 29.: „Goeben“ in Hogo, „Prinz Heinrich“ in Singapore; am 30.: „Barbarossa“ in Bremerhaven, „Paffert“ am 28.: „Hannover“ Dover und Bravle Point, „Bonn“ Dover; am 29.: „Erlangen“ Ouessant. Abgegangen am 26.: „Crefeld“ von Pernambuco; am 27.: „Prinz Ludwig“ von Gibraltar, „Göttingen“ von Fundal; am 28.: „Prinzregent Luitpold“ von Algier, „Selgoland“ von Fundal, „Reiß“ von Shanghai, „Göteborg“ von Reapel, „Frankfurt“ von Galveston, „Räl“ von Baltimore, „Barbarossa“ von Cherbourg; am 29.: „Prinzregent Luitpold“ von Gibraltar.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Diese Woche Extra-Preise auf Steingut und Porzellan

Meiner verehrl. Kundschaft namentlich empfehle ich von dieser selten günstigen Kaufgelegenheit ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Steingut

Tassen 12, 10, 8, 4 s
Teller 10, 8 s
Salatier □ ger. 48, 39, 24 s
do. rund 48, 28 s

Seltene Kaufgelegenheit
Ein Posten runder Schüsseln 16, 14, 12, 8 s

Extra große Salat-Schüsseln
weiß 39 s
dekoriert 48 s

Washservices, neue Muster
4.25, 3.75, 2.95, 1.75.

Spottbillig!
Suppenterrinen mit Deckel, für 6 Personen 78 s
Salzschüsseln 1.48, 98, 58 s

Tonnen-Etagère, 17teilig
1 Etagère,
6 Gemüsetonnen,
6 Gewürztonnen,
2 Salz und Mehl,
1 Essig und Öl
M.—, 7.85.

Etagère mit 6 Gewürztonnen
84 s

Gemüse-Tonnen 36 s
Salz- u. Mehlmege 58, 39 s
Essig- und Ölfrüge 29 s

Porzellan

Tassen, weiß 4 s
dito, def., mit Untertasse 15 s
Saucieres 48 s
Terrinen mit Deckel 98 s
Kaffeetannen, groß 48 s
Teetannen 48 s
Kaffeetannen, def. 58 s
Kaffeefservice f. 6 Personen 4.75, 3.95, 2.25
Kuchenteller 35, 18 s
Zuckerboxen 17 s
Rahmtännchen 12 s

Bedarfsartikel

Echte Spartenseife 12 s
Seifenpulver 4 s
Abseifbürsten 48, 39, 33, 29, 22, 17 s
Strupfer 48, 39, 23 s
Handseger 68, 48, 36 s
Staubbesen 1.10, 98, 58 s
Reißigbesen 68, 55 s
Closetpapier 9 s
Küchenspitze 19, 9 s
Kohlenschaufel 39, 25, 11 s
Gustocher 34 s

Zum Umzug

Bilder
Spiegel
Triumphstühle
mit 10% Rabatt

Neuheiten
in
Stehlampen
und
Zuglampen
sind
in großer Auswahl
eingetroffen

Rüchewagen
3.25, 2.65, 1.75

Reibmaschinen
1.95, 1.48, 1.18

Kaufhaus Max Bondy

Kaiserstrasse 46, zwischen Adler- und Kronenstrasse.

Man verlange Rabattmarken.

Krämers Inventur-Ausverkauf

Möbeln und Betten

dauert nur noch kommende Woche.

Der Verkauf in Möbeln u. Betten geschieht zu fabelhaft billigen Preisen.

Betrachten Sie meine Spezial-Offerte.

Brautleute

wollen diese außergewöhnliche, günstige Gelegenheit nicht unbeachtet vorübergehen lassen, solche sparen viel Geld.

S. Krämer, Möbel- u. Bettenhaus,
Kaiserstrasse 30. 14641.21

Mannheimer Jubiläums-Lose Ziehung 22. und 23. Oktober 1907.

6500 Gewinne mit zusammen 120000 M.

Hauptgewinn 20000 Mark in Bargeld.

Lose à 4 M.—, 11 Lose à 10.—, Porto und Liste 25 s extra empfiehlt und versendet Eberh. Fetzer, Stuttgart.

In Karlsruhe zu haben bei:
Carl Götz, Lotterien- und Bankgeschäft,
E. Wegmann,
Ludwig Michel. 7165a

Aufgepaßt!
Wer abgelegte Kleider hat und möcht sie gern verkaufen, Der schreib' mir eine Reichspostkarte Ich komme schnell gelaufen, Bezahle einen hohen Preis Damit jeder kann besteb'n, Und wer die Arbeit nicht weiß, Der kann sie unten seh'n.
K. Maier, Marienstr. 20.

Ad. Stängle
Damen Schneider
Atelier für englische und französische Schneiderei,
wohnt jetzt Zirkel 32,
Ecke Ritterstrasse,
12144.52,9

Damen f. febl. Aufn. Dat. b. deutsch. Oberheb. 7.1
Frau Frantz, Verviers i. Belg.
Place du Martyr Nr. 9, II.

Hypothekengesuch.
Suche auf mein Grundstück, welches in Dos-Baden belegen ist, 20000 M. als 1. Hypothek. Grundstück ist 31st., enthält 4 Wohn. u. bringt 1500 M. Riete. Gesamtgröße incl. Garten 4,58 a. Offert. erbittet unter L. M. 100 Dos-Baden post. 8453a

Maschinenschriftliche Arbeiten
werden prompt und in bester bester Ausführung hergestellt, 12.4 ebenso 8209
Uervielfältigungen.
A. Beyerlen & Co.,
Lammstraße 12.
Telephon 1650. 4870a

Roskastanien
kauft jedes Quantum. B8410a.2.2
K. Baumann, Rastatt.

Gioth's Spiegel Seife die Beste.

Wer leih
einem ja. Mädchen 100-200 M. unter fr. Diskret. u. pünktl. Rückf. Offerten unt. Nr. B35931 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kleiner Reichätsmotorwagen,
in bestem Zustand, für 1000 M. zu verkaufen. Offert. unt. B35931 an die Exped. der „Bad. Presse“.
Ganz neues, noch nie gefahrenes

Wäsche
zum Waschen und Bügeln wird angenommen. B35980
Waldstraße 40, 4. St., Stb.

Gute Belohnung
demjenigen, welcher die vor längerer Zeit verlorene Brosche (Andanten), Frauentopf in roter Koralle geschlitten, mit Goldfassung, zurückbringt. Abzugeben im Fundbureau (Bezugsamt). B35964.3.1

Zugelassen
junger Forstverr. B35918
Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Angartenstr. 79, 2. St. r.

Dame, die sich zurückziehen will, findet diskrete Aufnahme. 3.3 Offerten unter Nr. B35388 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Geld-Darlehens erh. reelle Str. von Selbstig., ratenn. Rückzahlung. Hengstmann, Dortmund, Nebenbaderstraße 8, Rückporto. 8108a.15.5

Vorddeutschen Mittagstisch erhalten einige Herren in besserer norddeutscher Familie. B35880.3.1 Leopoldstr. 20, 3. St.

Kind.
Für 2 Jahre alten Knaben wird gutes Kosthaus gesucht gegen geringere Vergütung. Offerten unter Nr. B35907 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Obst- u. Traubenpreffe gut erhalten, zu verkaufen. B35882 Zirkel 2, 2. St.

Fränkischer Kurier Nürnberg

Bedeutendste u. reichhaltigste politische Zeitung des industriellen Nordbayern

Täglich 2 große Ausgaben. Besteht seit 75 Jahren.

Wöchentlich 2 Unterhaltungsbeilagen. Volkswirtschaftliche und Handelszeitung. — Im Abendblatt ganzseitiger telegraphischer Kursbericht der Berliner, Frankfurter, Münchner, Dresdner und Londoner Börse vom gleichen Tage. — Romane und Erzählungen. — Originalartikel aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, der Literatur, Kunst und Wissenschaft. — Schachzeitung, Rätelecke etc.

Der Fränkische Kurier, Amtsblatt der Gerichte und vieler sonstiger Behörden, das Familienblatt der Nürnberg-Fürther kaufkräftigen Bevölkerung, ist, weil auch im übrigen Bayern stark verbreitet, ein hervorragend wirksames Insertionsorgan.

Bezugspreis für ein Vierteljahr Mk. 4.—. In. in überzeuge sich durch Verlangen von Probenummern. Anzeigenpreis: die 49 mm breite Petitzeile 20 Pf.

Automobil,
Piccolo, Mob. 1906, 5 HP, mit Holzrädern, 3. Vorwärtsgeschwindigkeit, Halbverbed, mit sämtlichem Zubehör für M. 2100 zu verkaufen. Anfragen an 8442a.3.1
Carl Feger, Kaufm.,
in Rastatt.

Pianino,
mühbaum, solide Konstruktion, nur kurze Zeit gespielt, ist bei 10jähriger Garantie billig zu verkaufen.
Fritz Müller,
Karlsruhe, Kaiserstraße 221,
14646 Telephon 1988. 6.1

Spiegel & Wels.

Trauer-Bekleidung für Herren

Fertige schwarze und dunkle Gehrock-, Jackett- und Sacco-Anzüge, einzelne Gehröcke, Westen, Hosen in grosser Auswahl und vielen Preislagen.

14660

Mass-Anfertigung im eigenen Atelier innerhalb 24 Stunden.

Bekanntmachung.

Wegen der Herstellung von Trauer- schminke am Rathause und auf dem Marktplatz aus Anlaß des Ablebens Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich wird der Wochenmarkt vom 2. i. Mts. an bis auf weiteres statt auf dem Marktplatz auf dem Ludwig- und Stephan-Platz abgehalten werden.

Karlsruhe, 29. Septbr. 1907.
Der Stadtrat.
Siegriß. Lacher.

Bekanntmachung.

Wegen der feierlichen Ueberführung der Leiche Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich bleiben die städtischen Kanäle und Rassen Mittwoch den 2. i. Mts., nachmittags geschlossen.

Karlsruhe, den 29. Sept. 1907.
Der Stadtrat.
Siegriß. Lacher.

Wiederversteigerung.

Dienstag den 1. Oktober d. J., nachmittags 4 Uhr, läßt das Train-Bataillon Nr. 14 auf dem Schloßplatz zu Karlsruhe 2 bis 3 überzählige Dienstpferde öffentlich meistbietend versteigern.

Entlaufen

ist ein junger Foxterrier (weißlich), weiß, links Ohr schwarz. Es wird gebeten, denselben Luisestr. 80, l. abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt!

Kriegshund

schwarz mit gelb, hat sich verlaufen. Abzugeben Humboldtstr. 28, 4. Et. links, B35987 Vor Ankauf wird gewarnt.

Haasenstein & Vogler

Karlsruhe, Kaiserstr. 137, l. Aalteste Annoncen-Expedition 2 monatlich gebildete junge Mädchen suchen per bald Stellung in besserem Haushalt als Stütze.

Heirat!

Privatier (früh. Fabrik), 41 Jahre, Witwer, ev., Badener, Besitz. ein. wunderschönen Villenanw. a. Bodensee, ehrenh. Charakter, gesund, rüstig, angenehm. Neuzere, 120 000 Mk. Vermögen, mit 4 Kindern i. Alt. v. 4-14 Jahr, sucht mit ehrbar. häusl. erzog., tücht. vermög. Fräulein (Süddeutsche), welche vorzugsweise Liebe zu Kindern hat, heiteres freundl. Gemüt, friedlieb. Charakter u. angenehme Erscheinung besitzt, beabs. bald. Ehe in Verbindung zu tret. Discretion Ehrennache. Gest. Offerten mit Photographie und genauer Beschreibung unt. D. 3358 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten. 14668.2.1

Wirtschaft

kleinere gutgehende von Fachmann sofort zu kaufen evtl. zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre H. 3155 W. an Haasenstein & Vogler, Winterthur, (Schweiz). 8415a.2.2

Am 3. Oktober cr. eröffnen wir einen Kursus für

Militär-Anwärter u. Militär-Angehörige

in Recht- und Schönschreiben, sowie Rechnen etc.

Um baldige weitere Anmeldungen bittet die

Handelsschule Fr. Rothermel,

Aeltestes Institut dieser Art am Platze. Von kaufm. Vereinen u. ersten Firmen bestempfohlenes Institut. Blumenstr. 4. Ab 4. Oktober: Erbprinzenstr. 36, II. Vergünstigungsvertrag mit dem Landesverband Baden der deutschen Militäranwärter.

Während der Ueberführung

Fenster- u. Balkonplätze zu vermieten.

Wiener Café Central,

Marktplatz- und Karlsfriedrichstr. - Ede. 14652.2.1

Neuheiten



Wer weiss

wie sehr die Gesundheit der Füße unter mangelhaft gearbeitetem oder schlecht sitzendem Schuhwerk leidet, der wird beim Einkauf sich nur an bestrenommierte Fabrikate halten, die er vorzugsweise findet im

Schuhhaus

H. Landauer

Kaiserstrasse 183.
Telephon 1588.

Herbst 1907.

Eingemachtes Filderkraut

l sowie Essig- und Salz-Gurken

empfeht B35920

K. Kempf, Bulach i. B.

Detektiv-Bureau

nebst Rechtsauskunft und Immobilienvermittlung Karlsruhe, Schlossplatz 5, parterre. C. Krebs Diskrete, gewissenhafte Ermittlungen, heiml. Ueberwachungen, Erforschung von Beweismaterial zu Prozessen, über Ruf, Charakter etc. etc., Rechts-Auskunft, Betreibung und Inkasso von Forderungen, Bitt- etc. Gesuche, Vertrauenssachen jeder Art. B35971 I. Ref., ohne vis-à-vis, ungen. Aussprache, kul. Preise. 3.1

Geldlotterie

des Allen-Frauenvereins Mainz. Diese Woche Ziehung. 2189 Gewinne zusammen Mk. 50,000 bar. Haupttreffer: Mk. 15,000, 10,000 u. j. j. Lose à 2 Mk., 11 St. 20 Mk. empfiehlt 18669.7.7

Carl Götz,

Baugeschäft, Karlsruhe. Jean Antweiler, Chr. Wieder, E. Wegmann.

Taschentücher mit Trauerrand

empfehle in grosser Auswahl u. zu billigen Preisen. Franz Perrin 2.1 Grossh. Hofl. 14650 Kaiserstrasse 124b.

Zirkel 200 Zentner Zwetschgen

suchen zu kaufen 14628 Ebersberger & Rees Karlsruhe, Wielandstr. 25.

Heirat.

Feingebildeter Herr mit schönem Schloß und Park und Vermögen, sucht Bekanntschaft eines anst. Fräuleins behufs glückl. Ehe. Ernsthaft. und Discretion zugesichert. Offerten unt. H. 30 postlagernd Zuzburg. 8424a

Gesucht

Mittagstische für etwa 8 bis 10 Herren (geschlossene Gesellschaft). Off. mit Preisang. erbeten unter B35955 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Papagei

evtl. auch 2 Zwergpapageien zu kaufen ges. Offerten mit Preis unter Nr. B35863 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Billig zu verkaufen

2 vollständige Betten, 1 franz. Bett. B35952 Durlacherstr. 63, dort 186

Bistoriawagen,

zu verk. B35715.2.2 Bernhardtstr. 5, D. 1. Eine ältere Bettstatt mit Post, Bolster und Matratze 8 Mk., ein Herdrohr um 3 Mk. zu verkaufen. B35871 Scheffelstr. 53, V., I.

Empfehle mich im Bekanntheitsbereich in und außer dem Hause, auch wird Reparaturarbeit angenommen. Schützenstr. 44, 3. St. B35915.8.1 4. Et. links.

Unterhalt.-Knaben-Anzüge u. Ueberzieher für 5-8 J. Pelz-Boa, event. mit Muss, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B35861 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Belegenheitskauf

für Hotels, Gesangsvereine und sonstige musikalische Gesellschaften. Wegen Platzmangel verkaufe ich meinen guten B35922

Flügel

(Richard Lipp, Stuttgart). Seines großen, vollen Tones wegen eignet sich derselbe sehr gut für einen Saal oder auch größeren Wohnraum. Sehr dauerhaftes Instrument, edler Ton, schönstens im Stande (wie neu). Preis 650 Mk., unter der Hälfte des Wertes.

L. Zimmermann,

Rudolfstr. 15.

Fahrrad

bereits neu, m. Freilauf und Rücktrittbremse für 60 Mk. sofort zu verkaufen. B35732 Hübschstr. 15, 1/2.

Umzugs halber

sind 2 eiserne Betten mit Matr., Kinderwagen, Kinderstuhl sofort billigst abzugeben. B35989 Kriegerstr. 10, 4. Et.

Für Herrschaften

Matrosenanzüge, echt Kiel. Fasen, werden für Knaben u. Mädchen bis zu 14 Jahren, außer dem Hause angefertigt. Gest. Off. u. Nr. B35904 an die Exp. d. „Bad. Presse“ erbet.

Oel-Gemälde

neu, Landschaften (Leinwand) mit prachtv. Goldbarock-Rahmen, 95 cm breit, 75 cm hoch, für nur 10 Mk. per Stück zu verkaufen. B35987 Douglasstr. 30, parterre.

Winterstr. 19, 2. Et.,

ist ein gebrauchter Herd billig zu verkaufen. B35942

Fahrrad

mit Torpedo-Freil. bereits neu, m. j. billig abzugeben. Winterstr. 44a, 5. 3. Et. r. B35943

Für Hundeliebhaber!

Schöner Vogelstich, prämiert, in gute Hände preiswert zu verkaufen. B35954.2.1 Ablandstr. 22, 1. Et.

Ber in Karlsruhe tauscht

rent. Haus geg. herrsch. Villa in S-Baden? Das Objekt ist ca. Mk. 120 000 und hypothet. frei. Offert. an das Immobilien-Bureau 8454a

Wilh. Wolf, Baden-Baden.

Stellen finden

Stadtreisende Agenten finden sof. hohen Verdienst. B35887 Melben Körnerstr. 19, IV. 2.2

Reisende Herren u. Damen

werden sofort gesucht bei täglich u. wöchentlich Gehalt. Beweis 40-50 Mk. Verdienst wöchentlich. Alphonse Hertel, Kaiserstr. 123, III.

Zu mögl. sofort. Eintritt wird auf das Bureau eines hiesig. Versandgeschäftes

ein junger Mann

mit sauberer Handschrift gesucht. Bedingung ist: flottes, sicheres Arbeiten, Fertigkeit auf der Schreibmaschine.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. B35900 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Für gediente Unteroffiziere!

Eine mittlere Maschinenfabrik Baden sucht zu baldmöglichem Eintritt einen

Expedienten und Magazinverwalter

energisch, fleißig und mit geklärt. Handschrift. Gedienter Unteroffizier bevorzugt. Stellung bei zufriedensstellender Leistung dauernd. Gest. Offert. mit bisher. Lebenslauf unter Nr. 8420a an die Expedition der „Bad. Presse“

Lagerist.

Wilhelm Lipp, Elektrotech. Installations-Gesellsch. B35515 Leffingstr. 47. 2.2

Zu suche per sofort für mein Manufakturwaren- u. Herren-Konfektionsgeschäft einen tücht.

Berkauf u. Dekorateur,

der auch in Landschaften bewandert sein muß. Die Stelle ist sehr gut honoriert und bei entsprechenden Leistungen eventuell Lebensstellung.

Nur gut empfohlene Bewerber mit besten Zeugnissen wollen sich unter Beifügung der Photographie melden.

J. N. Gérard, Eyer a. Rh. 8436a.3.1

Gebildetes Fräulein

für unser Atelier. Th. Schumann & Sohn, Hochphotographen, Amalienstr. 57.

Berkaufnerin

für Konditorei nach S-Baden auf 15. Oktober gesucht. Offerten mit Zeugnissen unter Nr. 8450a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Schneider gesucht.

Ein tüchtiger Großschneider, der auch ein schwarzes Stück machen kann, sofort für dauernd gesucht. B35877

D. Maler, Herrenmaßegefch., Bruchsal, Friedrichstr. 23.

Ein tücht. Friseurgehilfe

kann sofort eintreten bei B35887 Eugen Walter, Friseur, Ludwig-Wilhelmstr. 5.

200 Mk. monatl. lönn. fleiß. Leute jeden Standes durch Berkauf tagl. Gebrauchsgartit, verb. A. Duroldt, Plauen, O. S. i. B. 4.

Ein Rundstereotypen... findet in der Druckerei der „Badischen Presse“ dauernde Stelle.

Gesucht... Rutscher für Stadtverehr... Viktor Merkle, Kaiserstraße 160.

Tüchtige Buchhalterin... E. Neu Nachfl. Kassierererin

Kassierererin... mit nur besten Empfehlungen für Automaten-Restaurant per 1. Oktober gesucht.

Stellen finden... Blechner u. Installateur... Blechner- und Installateur-Gesuch.

Blechner- und Installateur-Gesuch... Breining & Sohn, Röhlingerstraße 110.

Perfekte Köchin... Frau Hauptmann Faessler, St. Wold (Vöhringen). 2.2

Fräulein... Ein einfaches, solides Mädchen, das schon in gutem, blühlichen Haushalte war...

Mädchen-Gesuch... Auf 15. Oktober wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht.

Mädchen... Auf 1. Oktober ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht.

Mädchen... 15 oder 16 Jahre alt, für einfachen Haushalt gesucht.

Mädchen... Ein einfaches, gemütsches, junges, das schon gedient hat, gesucht.

Mädchen... Tücht. Mädchen, das lachen kann und die Hausarbeit verrichtet, wird bei gutem Lohn u. guter Behandlung...

Mädchen... Fleißiges, braves Mädchen für Hausarbeit zu kinderlosem Ehepaar auf 1. Oktober gesucht.

Mädchen... Braves, fleißiges Mädchen zu II. Familie sofort gesucht.

Mädchen... Ein junges, braves Mädchen oder Frau wird für einige Stunden während des Tages für Hausarbeiten gesucht.

Tüchtige Buchfrau... wird für einige Stunden des Samstags, wöchentlich für vormittags, gesucht.

Junge Mädchen... im Alter von nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung.

Näherin... für Ausbesserungen u. etwas Kleidermachen auf einige Tage im Monat für dauernd gesucht.

Wegzugshalber... schöne 5 Zimmer-Wohnung, auf freiem Platze gelegen, sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Lüchtige Ginlegerin... für Schnell- u. Ziegeldruckpresse in dauernde Stellung gesucht.

Stellen suchen... Bautechniker, 3.8 militärisch, 4 Semester Baugewerkschule...

Lehrling... Ein Sohn achtbarer Familie sucht Stellung auf einem kaufmännischen Bureau.

Tüchtiger Plattenleger... sucht Beschäftigung. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Gebildete, junge Dame... mit eigener Schreibmaschine, übernimmt Schreibarbeiten jeder Art.

Fräulein... Ein anständiges, gebildetes Fräulein sucht Stellung als Anfangs-Schreiferin oder sonst ähnl. Vork.

Fräulein... Ein anständiges, gebildetes Fräulein sucht Stelle hier oder auswärts.

Fräulein... durchaus tüchtig i. Haushalt, mehrere Jahre im Ausland, perfekt französisch sprechend...

Fräulein... Junge saubere Frau sucht Beschäftigung im Laden u. Büreau.

Zu vermieten... Geschäftsräume oder Magazine für jedes Geschäft passend...

Anwalt... in der Nähe der Hauptpost und der Gerichte zu vermieten.

Magazin... hell u. trocken, bequemer Zugang, auf 1. Nov. zu vermieten.

Wegzugshalber... schöne 5 Zimmer-Wohnung, auf freiem Platze gelegen, sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Gut erhaltener Dreifachherd, Gasherd und Gaslampe, billig zu verkaufen.

Borholzstraße 4... schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Speisekammer...

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Wohnung zu vermieten... Eleg. schöne Wohnung, 1. Etage, Bad u. Gas, 4 oder 8 Zimmer...

Boeckstraße 40... 1. Stock, ist verziehungshalber eine schöne 3 Zimmer-Wohnung...

Wohnung zu vermieten... Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Kochgas und allem Zubehör...

Wohnung zu vermieten... Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller...

Wohnung zu vermieten... Döhrstraße 58, Bordenberg, ist in 4. u. 5. Stock je eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung...

Wohnung zu vermieten... Döhrstraße 15 ist eine herrschaftl. ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern...

Wohnung zu vermieten... Döhrstraße 94, v. B. 35278.3.3 Durlacher Allee 8 ist eine 2 Zimmerwohnung im Hinterhof...

Wohnung zu vermieten... Durlacher Allee 39 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör...

Wohnung zu vermieten... Durlacher Allee 47, Hts. 2. St., ist eine hell. Wohnung v. 2 Zimmern, Gasabf. (Gas) sof. od. später zu vermieten...

Wohnung zu vermieten... Durlacher Allee 14 ist ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Karlsruferstr. 29, 3. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung...

Wohnung zu vermieten... Karlsruferstr. 36, 3. u. 4. Stock, ohne vis-à-vis, sehr schöne geräumige 6 Zimmerwohnungen...

Wohnung zu vermieten... Karlsruferstr. 10, 2. u. 4. St., je eine 2 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör...

Wohnung zu vermieten... Karlsruferstr. 15 ist in 3. St. freundlich 2 Zimmerwohnung auf Hof...

Wohnung zu vermieten... Karlsruferstr. 14, 3. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör...

Wohnung zu vermieten... Weichenstr. 5 ist in 3. Stock eine 3 Zimmerwohnung, Balkon zu Hof...

Wohnung zu vermieten... Weichenstr. 7 ist in 4. St. eine schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör...

Wohnung zu vermieten... Weichenstr. 35, Durlacherstr. 3, 3. Zimmer mit Zubehör für 270.- auf 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Döhrstraße 17, 3. u. 4. Stock, je 4 Zimmer-Wohnung mit Mansarde bzw. Speicherkammer u. reichl. Zubehör...

Wohnung zu vermieten... Döhrstraße 36, Neubau, sind schöne 2 Zimmerwohnungen auf Hof...

Wohnung zu vermieten... Bohn- und Schlafzimmer, elegant möbliert, sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Erbprinzenstraße 28, 2 Trepp. links, ist ein möbliertes großes Zimmer an soliden Herrn zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Weinbrennerstraße 7 sind gut möbliertes Zimmer mit Pension, und ein schönes Atelier, zu vermieten...

Wohnung zu vermieten... Karlsruferstr. 76, parterre, ist sofort gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Kaiserstr. 79, 2. Etage, Balkon-Zimmer, mit separatem Eingang, ganz d. Neuzzeit entspr. eingerichtet, sof. zu verm.

Wohnung zu vermieten... Ein freundl. Zimmer ist per gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Karlsruferstr. 76, parterre, ist sofort gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten... ein großes, sehr schön möbliertes und ein kleineres, gemütliches Zimmer mit bester Pension.

Wohnung zu vermieten... Ein schönes, gut möbl. Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Ein zweifelhafte, schön möbl. Zimmer ist mit od. ohne Pension sofort od. später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Ein schönes, gut möbl. od. unmöbl. an ein Fräulein zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Adlerstraße 1, part., Nähe des Schloßplatzes, ist ein schön gelegenes, gut möbl. Zimmer per 1. Okt. entl. auch mit ist. Pension, zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Adlerstr. 5, 1 Trepp. hoch, ist ein gut möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, sowie ein klein. Zimmer sof. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Amalienstraße 9, 1 Tr., ist ein gut möbliertes, freundl. Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Amalienstr. 67, part., ist ein gut möbl. Zimmer in ruhig. Gasse zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Blumenstr. 12, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer m. Penf. a. 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Brauerstraße 19, 2. Stock zwei Zimmer, gut möbl., preisw. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Johannisplatz 11 ist ein gut möbliertes Zimmer m. Klavierbenutzung zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Friedrichsplatz 9, 2. St., ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Friedenstraße 20, parterre, gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Friedenstr. 23, 4. St., ist ein möbliertes Zimmer an Herrn oder Fräulein zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Gartenstr. 2, 3. St., Ecke Ritterstr. u. Gartenstr., ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang auf Hof...

Wohnung zu vermieten... Gartenstr. 31 sind 1 od. 2 unmöbl. Zimmer im 4. St. an Frau oder Fräulein zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Gartenstraße 40, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an eine gebildete junge Dame zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Georgenfriedrichstr. 1, 4 St. r., ist ein gut möbl. Zimmer, mit separ. Eing., sof. od. spät. mit Frühstück zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Georg-Friedrichstr. 18, Seitendebau, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen anständ. Herrn oder Fräulein sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Herrenstr. 16 ist ein schönes gut möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht, per 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Herrenstraße 18, 3 Trepp. ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Herrenstraße 22, 3. Stock links, ist eine Schlafstelle zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Herrenstr. 48, Seitendeb. 2. St., ist ein freundl. gut möbl. Zimmer auf 1. Okt. zu verm.

Wohnung zu vermieten... Hirschstraße 7, 2 Trepp. ist ein Zimmer, gut möbliert, mit separatem Eingang, sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Hirschstraße 10, 3. St., heisches Mansardenzimmer, mit 1 od. 2 Betten, zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Kaiserstr. 64, 3. St. r., vis-à-vis d. Marktpl., ist ein schön möbl. Zimmer auf Hof, an Fräulein, oder Herrn zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Leopoldstr. 31, part. u. 1 Trepp., sind elegante Wohn- u. Schlafzimmer an feinst. ruh. Herrn zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Marienstraße 46, 2 Trepp. hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Ostendstr. 5, 2. St. r., nahe d. Hochschule, ist ein schön möbl., großes, hell. Zimmer sof. zu verm.

Wohnung zu vermieten... Rintheimerstraße 2, III, rechts, sind 2 gut möbl. Zimmer, einzeln od. zusammen, zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Rintheimerstr. 7, 2 St. r., ist ein gut möbl. Zimmer an best. Herrn zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Ritterstr. 36, 2 Trepp., ist ein gut möbl. Zimmer an best. Herrn per 1. Okt. zu verm.

Wohnung zu vermieten... Ruppertsstr. 56 ist ein gut möbl. Barriere-Zimmer auf 1. Okt. od. später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Schäferstraße 15, 2. Stock, ist ein schönes, gut möbl., Zimmer an sofort billig zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Schäferstr. 25, II, sind zwei hübsch möblierte, sonnige Zimmer, eines mit sep. Eingang, sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Schäferstraße 40, Bbds. 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Schäferstraße 51, 2. St., ist ein gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn ob. anständiges Fräulein, evtl. mit Pension zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Sophienstr. 35, part., ist ein groß. luftig. gut möbliert. Zimmer mit Pension zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Victoriastr. 9, part., ist ein möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Victoriastr. 20, 4. St. Bbds., ist ein gut möbl. Mansardenzimmer auf Hof zu verm.

Wohnung zu vermieten... Wadhornstr. 2, 3 Tr., nächst dem Schloßpl., ist ein gut möbl. Zimmer bei Familie ohne Kind. per 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Werderstr. 5, part., in der Nähe von Bierordisbad, ist ein schönes und gut möbliertes Zimmer mit guter bürgerlicher Pension...

Wohnung zu vermieten... Werderstraße 16 ist möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Werderstr. 21, 3. St., ist ein gut möbl. sep. Eing., frischputzt, eine Schlafstelle mit 2 Betten an ord. Arbeit. sof. zu verm.

Wohnung zu vermieten... Wörthstraße 17, 1. Treppe, rechts, Nähe der Artillerie- u. Grenadierkaserne, Bohn- u. Schlafzimmer mit 1 od. 2 Betten per 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Wörthstr. 63, nachdem Marktplatz, Durlacherstr. 1 Treppe hoch rechts, ist ein gut möbl. Zimmer mit Aussicht im Garten zu vermieten.

Wohnung zu vermieten... Wörthstr. 63, 3. St., rechts, findet auf 1. Oktober ein solider, junger Mann gute Kost und Wohnung.

Zimmer... in feinem, ruhigen Hause der sofort zu vermieten. Zu erfragen 14469 Sophienstraße 97, II.

Denkion Mählburg... Wohn- u. Schlafzimmer mit guter Belüftung bei möglichem Preis sofort zu vermieten: Rheinstraße 5, part., nahe den Katernern.

Mühlburg... Ein großes, gut möbl. Zimmer in der Nähe der Artillerie-Kaserne auf 1. Oktober zu vermieten.

Miet Gesuche... Zu mieten gesucht. Häuschen oder Parterrewohnung von 4 Zimmern, Bad, Veranda, II. Garten, Gas, Wasserleitung, moderner Komfort, in trockener, sonniger, staubfreier Lage...

Zimmer... Studierender der techn. Hochschule sucht gut möbliertes Zimmer per 15. Oktober. Offerten unter Chiffre 8400a an die Expedition der „Badischen Presse“.

Gut möbl. Zimmer... von solidem Herrn sofort gesucht. Offert. unter B35670 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gelegenheitskauf

Schwarze Blusen

| | | | | | | |
|-------|------------------------------------|----------------------------|---|------------------------------|---|-----------------|
| Wolle | Serie I la. Cheviot-Faltenbluse | M. 6.90 | Serie II elegante Faltenblusen aus Ia. Stoffen | M. 9.80 | Serie III reich garnierte Passenblusen | M. 13.60 |
| | Seide | Serie I M. 13.90 | Serie II M. 17.90 | Serie III M. 21.40 | | |

Paul Burchard

 Kaiserstrasse 143.

Zahn-Atelier H. Britsch
befindet sich
Amalienstrasse 17, 2 Treppen
Restaurant „Reichskanzler“ 11564*

Billig Eingerahmte Bilder Billig
Som einfachsten Farbendruck bis zum feinsten Kunstblatt.
Silberverrahmungsgeschäft u. Kunsthandlung. 14108
Galerierängen von 1.40 Meter lang, schon von 45 Pfennig an.
Marktgrafenstr. 38, A. Jügel, nächst der Kreuzstraße (Eidelplatz).

Dampfwaschanstalt von Friedrich Süpfle
Karlsruhe-Durlach. — Telefon 2446.
Haushaltungswäsche, Hotelwäsche.
Große Rasenbleiche. — Schonendste Behandlung.
In Karlsruhe und Umgebung wird die Wäsche prompt abgeholt
10695 und zugestellt. Verlangen Sie bitte Preisliste. 20,13

Es verfäume Niemand
in den 13207,12.5
Schuhbesohlanstalten von W. Kronenwett
einen Versuch zu machen.
Nur durch vorteilhafte Einkäufe bin ich es aller Preisserhöhung
der Rohmaterialien, sowie der Arbeitslöhne usw. in der Lage, wirklich
billig und gut arbeiten zu können.
Ich mache keine Werbeschreie, weil bei mir jeder genähte Stiefel
genäht und jeder holzgenagelte wieder holzgenagelt wird; auch bekommt jeder
Stiefel bei mir seine richtige Form wieder. Ich beschäftige nur erprobte
Arbeiter und liefere nur gute Arbeit. Keine Konkurrenz kann besser liefern.
Massarbeit in feinsten Ausführung.
Einem recht zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet
hochachtungsvoll
W. Kronenwett
Karlsruhe: Körnerstraße 19 (bitte auf Nr. 19 genau zu achten)
und Lessingstraße 20 (früher Huber).
Durlach: an der Schloßstraße, bei der Hauptstraße.

Hermann Gerngross, Mannheim
Fabrik von 5524a.14.13
Conservengefäßen in Glas u. Steinzeug
System LASCH
anerkannt das beste System zur Frisch-
haltung aller Lebensmittel.
Prämiiert in vielen Ländern.
Gebrauchsfähig ohne besonderen Apparat
Einfach, praktisch und bequem.
Zu haben in allen einschlägigen Detailgeschäften, wo
nicht vertreten wieso ich nächstgelegene Bezugsquellen nach.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein 5727a
garantiert die Echtheit unseres
Lanolin-Cream
und unserer mit dem
Lanolin-Seife.
„Nachahmungen weisen man zurück.“
Vereingte Chemische Werke Aktiengesellschaft
Abteilung Lanolin-Fabrik Martinskniefelde, Charlottenburg, Salzufer 16.

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt
in der Druckerei der „Bad. Presse“.

14361.4.2 Ia
Fussbodenlack
verschiedene Farben laut
Musterbogen, schnell trocknend
2 Pfund-Dose **95** Pfg.

Ia
**Parkett-Boden-
Wichse** (gelb u. weiss)
1/2 Pfund-Büchse **40** Pfg.
1/1 Pfund-Büchse **70** Pfg.
2 Pfund-Büchse **1.35**

Fussbodenöl
„Start“
geruchlos, harzt nicht,
staubt nicht.
Original-1/2 Literkanne
80 Pfg.

(Kanne 10 Pfennig zurück).
Stahl-Spähne
fein, mittel und grob
1 Pfund-Paket **32** Pfg.
1/2 Pfund-Paket **16** Pfg.

Putztücher
von **20** Pfg. an.
Bürstenwaren
Feuerzeug
Deutsche Sicherheits-
Fähnholzer,
sogenannte „Schweden“
Paket **9** Pfg.
empfehlen

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
Verkaufsstellen in Karlsruhe
34a Werberstraße 34a,
28 Karlstraße 28,
3 Karl-Friedrichstraße 3,
27 Reitenstraße 27,
22 Georg-Friedrichstraße 22,
44 Balbhornstraße 44.
Mühlburg:
20 Rheinstraße 20 (Ecke
Eisenbahnstraße).

Kohlen
liefert in allen Sorten prompt und
billig 13360.26.11
M. Ludwig Herzberger,
Holz- u. Kohlenhandlung
28 Bähringerstraße 28
Teleph.-Ruf 510 B. Finkelstein.

Benz Motoren

für Leuchtgas, Benzin oder Sauggas



Einfache, dauerhafte Bauart und die
damit verbundene geringe Abnutzung,
unbedingte Betriebs-Sicherheit, An-
spruchslosigkeit in der Wartung und
ruhiger, gleichmäßiger Gang sind die
Eigenschaften, welche den guten Ruf
unserer Maschinen begründet haben

Benz & Cie.
Rheinische Gasmotoren-Fabrik
Aktiengesellschaft · Mannheim

Benz- Motorwagen

Die
Sieger der Herkomer-Fahrt
1907.
Vornehmste Marke.
Alleinvertreib für Mittelbaden:
Automobil-Centrale E. Schoemperlen
Karlsruhe
Garage und Werkstätten: Georg-Friedrichstrasse 19.

Ein. m. beliebigen gut bürgerl.
Tanz-
Kurse beginnt am
3. Okt. u. bittet
um gef. Anmeldg.
R. Landmesser, Tanzlehrer,
13976 Sadnerstr. 14, II. f.
Gehr mäß. Preise. Ia. Refer.

Eine Uhrfeder einsehen
kostet nur **1 Mk. 25 Pf.**
Ein Glas, Zeiger je **25 Pf.**
Andere Reparaturen ebenfalls billigst
unter Garantie. 871*
Carl Siede
Uhren-Reparatur-Anstalt
Kreuzstrasse 24
Nähe Hauptbahnhof.

**Darmstädter
Pferde-Lotterie**
Ziehung am **16. Oktober.**
383 Gewinne i. W. von
15000 Mk.
Hauptgewinne: 5000 Mk.,
1600 Mk.,
1200 Mk.
Lose à 1 Mk. (Liste u. Porto
20 Pfg.) durch Carl Götz,
Karlsruhe, und allen be-
kannten Verkaufsstellen. 7.7

Witeffer,
Bidel im Gesicht und am Körper,
Blüten, Wimpern, Aden, Sommer-
sprossen, Hautjucken, Flechten, Furunkel
Hautgeschwüre etc. wer daran leidet,
gebrauche die weltberühmte **Buders**
Patent-Rediginal-Seife, D. A. S.
P. ärztl. empfohlen und tausendfach
bewährt, Preis 1.50. Besitzt Eigen-
schaften wie keine zweite der Welt.
Wunderbare Erfolge,
zumal bei gleichzeitiger Anwendung
von **Juders-Creme,** dem herrlich-
sten und einzigartigsten Hautcreme,
Preis M. 2.—, werden täglich be-
richtet. Jeder, der bisher vergeblich
hoffte, mache einen Versuch. 7494a
Niederlagen in Karlsruhe: Hof-
drogerie Carl Roth u. Parfümerie
Hermann Bieler, Kaiserstr. 223,
in Durlach: Adlerdrogerie August
Peter.
En gros: Leopold Flebig.

Mostäpfel
liefert waggonweise billigst in prima
Qualität 8444a.0.1
G. J. Lutz,
Dittighheim i. Baden.
Fahrrad, sehr gut erhalten,
ist zu verkaufen,
E35421.3.2 **Cerwigstr. 18, III.**